

[Free] Januskinder: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Januskinder: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Marcus Richmann
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #197343 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-04Erscheinungsdatum:
2015-02-04File Name: B00SLHHZGG | File size: 24.Mb

Von Marcus Richmann : Januskinder: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Januskinder: Kriminalroman

(Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannend und fesselnd
Von Wuestentraum
Maxim Charkow, Chefermittler der Mordkommission Zurich wird an seine Grenzen gebracht. Der Tod der neunmonatigen Jaqueline, die entführt und auf einer Baustelle abgelegt wurde, wo sie verdurstete, ist furchtbar und nimmt das ganze Team mit. Whrend Charkow im Umfeld der Familie nach einem Motiv sucht, findet man in der Altstadt ein zweites Kleinkind zwischen Mllscken. Die Identitt dieses Kindes ist unbekannt. Als ein weiteres Kind entführt wird, stt Charkow auf eine neue Spur, die ihn in die Abgrnde der menschlichen Psyche fhrt...In diesem Krimi geht es um Kindesentführungen ohne Lsegeldforderungen. Kurz darauf wird die kleine Jaqueline tot aufgefunden. Das Team um Maxim Charkow ermittelt in alle Richtungen, anfangs ohne jeglichen Erfolg. Ein weiteres Kind wird tot aufgefunden, es gab keine Vermisstenanzeige oder Anzeige einer Entführung. Die Identitt der Kleinen konnte erst spter geklrt werden. Ein drittes Kind wird im Shoppingcenter entführt und es gibt wieder keine Zeugen. Charkow und sein Team ermitteln, verzweifeln, hoffen erneut. Gabriela, Psychologin, die auch fr die Polizei ttig ist, und mit Charkow eine Beziehung hatte, wird in die Ermittlungen mit einbezogen und soll den Ermittlern beratend zur Seite stehen. Sie wird ungewollt und ungeahnt mit in diesen ganzen Fall so hineingezogen, wie sie es anfangs nicht ahnen konnte. Was mir auch gut gefallen hat in diesem Krimi sind die persnlichen Beziehungen von Maxim Charkow sowie die Darstellung seines Charakters. Er war mir von Anfang an sehr sympathisch, genau wie seine Ermittler Priska und Cla. Der Schreibstil ist klar und flssig und ich bin sofort super in das ganze Geschehen hineingekommen. Die Spannung baute sich immer mehr auf, so dass nach Hlfte des Buches ein Ereignis dem nchsten folgte und so die Spannung immer vorhanden war. Sehr spezifisch und erschreckend sind die Abgrnde der menschlichen Psyche, weil Dinge geschehen sind, die man sich normalerweise nie vorstellen knnte und die man selbst als richtig krank benennen wrde. Da eine Psychologin in diesen Fall involviert ist, wird vieles auergewhnlich genau und gut verstndlich erklrt. Marcus Riechmann ist es gelungen, in diesem Krimi alles zu vereinen, was ein guter Krimi braucht. Die Spannung baute sich von Seite zu Seite mehr auf, es fanden viele Geschehnisse statt, mit denen man überhaupt nicht gerechnet hatte, und man blieb bis kurz vor Schluss unwissend, wer nun genau wer war und wer der Tter war. Einfach perfekt. Mir hat dieser Krimi tolle Lesestunden und viel Lesespa beschert und deshalb von mir 5 Sterne fr Januskinder. Autor: Marcus Richmann
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dunkle Vergangenheit
Von Elke Seifried
Marcus Richmann ist es gelungen mich mit seinem Januskinder wirklich von Anfang bis Ende zu fesseln. Obwohl ich den ersten Fall um den russischstmmigen Chefermittler Maxim Charkow nicht kenne, war ich sehr schnell mitten im Geschehen und hatte nicht das Gefhl, dass mir wesentliche Informationen fehlen. Es beginnt schon sehr ergreifend. Ein Obdachloser findet ein Kleinkind, das auf einer Baustelle abgelegt wurde. Er kommt leider wenige Minuten zu spt, denn auf dem Weg zur Polizei stirbt das Kind in seinen Armen. Relativ schnell ist klar, dass es sich um die vor ein paar Tagen entführte kleine Jaqueline handelt. Wer ist so grausam und lsst einen Sugling einfach verdursten und verhungern? Die Ermittler haben kaum verwertbare Spuren und ein schneller Ermittlungserfolg ist nicht in Sicht, dafr aber schon die nchste Babyleiche, die in einem Hinterhof zwischen Mllcontainern gefunden wird. Spuren tausende, aber das ist wie die Nadel im Heuhaufen suchen. Kommissar Charkow und sein Team stoen schnell an ihre Grenzen und es sieht auch nicht danach aus, wie wenn Polizeipsychologin Gabriela Sachs fr einen Durchbruch sorgen knnte. Ein Krimi der mich wirklich von Beginn an so richtig gefesselt hat. Ich war stndig am Grbeln und berlegen, wer kann die Suglinge entführt haben und warum nur, Lsegeld wurde ja keines gefordert? Hngen die Flle überhaupt zusammen und vor allem wie passt die Patientin von Gabriella Goldsachs, die sie neben ihrer Polizeiarbeit sehr beschftigt, zur brigen Geschichte? Fragen ber Fragen, die ich unbedingt beantwortet haben wollte. Richtig toll fand ich, dass in diesem Krimi auch einmal sehr realistisch ermittelt wird. Da fliegen keine Ermittlungserfolge zu, sondern Puzzleteilchen fr Puzzleteilchen muss durch mhsame Polizeiarbeit zusammengetragen werden, ohne dabei aber je langatmig zu werden. Und wie schn ist es, wenn sich einfach einmal alle Ermittler an die Regeln halten oder andernfalls eben auch die Konsequenzen tragen mssen. Es gibt mehrere Handlungsstrnge und wie sie ineinander verwoben werden oder nicht hat mir gut gefallen, vor allem sind nach der letzten Seite auch wirklich alle offenen Fragen beantwortet. Aber neben der Spannung, die der Verlauf des Krimis mit sich gebracht hat, hat mich hier auch das Thema unheimlich gefesselt, ein Steck dunkler Vergangenheit der Schweizer Psychiatriegeschichte. Das Gesetz fr frsorgerische Zwangsmanahmen und vor allem wie dieses ausgenutzt wurde, offenbart tiefste menschliche Abgrnde. Kindesentführung, Missbrauch, Menschenhandel und Vergewaltigung, Themen, die knnen einen einfach nicht kalt lassen, schon gar nicht, wenn sie so gelungen in einem Krimi verwoben sind wie hier. Die Ermittler waren mir alle sehr sympathisch. Vor allem Maxim ist ein sehr interessanter Mann, der seine Prinzipien hat. Er scheint noch nicht so wirklich mit seiner Beziehung zu Gabriele abgeschlossen zu haben und deshalb habe ich natrlich mit Interesse auch deren Privatleben verfolgt, was immer wieder mit in die Handlung einflie. Gabriela hat schwer an ihrer Vergangenheit zu knabbern, was ich nur allzu gut verstehen kann. Verbeist sie sich deshalb so in die Therapie ihrer Patientin? Ein spannendes Rtsel, dem es auf den Grund zu gehen gilt. Es gibt weitere Beziehungsgeflechte, die eine Rolle spielen und die Ermittler meiner Meinung nach sehr menschlich machen. Allerdings drngt sich das Private nie in den Vordergrund oder raubt gar etwas an der Spannung.
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannend: Abgrnde

der menschlichen Psyche und schockierende Rechtsprechung Von tipundtop Ein entführtes Baby, das auf einer Baustelle abgelegt wurde und verdurstete und kurz darauf ein toter Sogling, der zwischen den Müllsacken eines Restaurants gefunden wird, stehen am Anfang der Ermittlungen Kommissar Maxim Charkow und seinem Team und sie müssen sich mit Abgründen der menschlichen Seele und der Vergangenheit auseinandersetzen... Wie auch schon im ersten Ermittlungsfall des Maxim Charkow deckt Marcus Richmann wieder ein dunkles Kapitel in der Schweizer Geschichte auf. Dieses Mal thematisiert er die Psychiatriegeschichte: ihre Rechtsprechung und "administrative Versorgung", gut recherchiert und äußerst spannend aufbereitet. Fazit: Ein tiefgründiger, in sich schlüssiger und bis zum Schluss fesselnder Krimi, mit gut recherchiertem, interessant aufgearbeitetem Hintergrund mehr geht nicht. Ich warte schon ganz gespannt auf Charkows nächsten Fall...

Kurzbeschreibung Der Tod der neun Monate alten Jacqueline führt Maxim Charkow, den Chefermittler der Mordkommission Zürich, an seine Grenzen. Das entführte Mädchen wurde auf einer Baustelle abgelegt und verdurstete. Während Charkow im Umfeld der Familie nach einem Motiv sucht, findet man in der Altstadt ein zweites Kleinkind zwischen Müllsacken. Die Identität dieses Kindes ist unbekannt. Als ein weiteres Kind entführt wird, stellt Charkow auf eine neue Spur, die ihn in die Abgründe der menschlichen Psyche führt ... Kurzbeschreibung Der Tod der neun Monate alten Jacqueline führt Maxim Charkow, den Chefermittler der Mordkommission Zürich, an seine Grenzen. Das entführte Mädchen wurde auf einer Baustelle abgelegt und verdurstete. Während Charkow im Umfeld der Familie nach einem Motiv sucht, findet man in der Altstadt ein zweites Kleinkind zwischen Müllsacken. Die Identität dieses Kindes ist unbekannt. Als ein weiteres Kind entführt wird, stellt Charkow auf eine neue Spur, die ihn in die Abgründe der menschlichen Psyche führt ... über den Autor und weitere Mitwirkende Marcus Richmann verfügt über georgisch-russische Wurzeln, in denen die Ursprünge zu seinem äußerst authentischen Ermittler Maxim Charkow zu finden sind. Seine Figuren sind brillant psychologisch gezeichnet, und für seine Geschichten lässt er sich von dunklen Kapiteln der Schweizer Geschichte inspirieren. Der erste Fall für Maxim Charkow wurde bereits verfilmt. Marcus Richmann arbeitet als Autor von Romanen und Drehbüchern in Zürich.